

Fachtag „Sexualisierte Gewalt und Schule“

Workshop mit AURA Nürnberg e.V. und dem Jungenbüro Nürnberg

Was Eltern, Pädagog*innen und Lehrkräfte tun können, um sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen entgegen zu wirken:

- Verantwortung übernehmen und die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen gewährleisten (Zu Vorfällen Stellung beziehen und die Last nicht auf den Schultern der Kinder und Jugendlichen lassen)
- Entwicklung und Einsatz von Schutzkonzepten in Schulen und Einrichtungen
- Dem Bedürfnis nach Freiraum, Eigengestaltung und Selbstbestimmung der Kinder und Jugendlichen nachkommen
- Ressourcen und Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen stärken, aktivieren, einbinden
- Wahrnehmung und Gefühle von Kindern und Jugendlichen ernstnehmen
- Reflexion eigener Geschlechterbilder und Rollenstereotype
- Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen fördern, Benachteiligungen entgegen wirken
- Jugendliche und Erwachsene in die Planung und Umsetzung von Präventionsangeboten gleichermaßen einbeziehen
- Partizipation auch im Allgemeinen fördern
- Beziehung stärken und Vertrauen aufbauen (Vertrauensmissbrauch wäre: Anvertrautes einer Schülerin gegenüber Anderen aussprechen)
- Wissen vermitteln und Gesprächsmöglichkeiten schaffen
- Thema enttabuisieren und dennoch nicht überfordern oder verunsichern, alters- und entwicklungsgerechte Sprache und Angebote
- sensibler Umgang mit der eigenen Sprache (gendersensibel, auf verinnerlichte Stereotype in eigenen Äußerungen achten)
- Grenzwahrender Umgang mit Schüler*innen, Kolleg*innen und mit uns Selbst!
- Haltungen der Jugendlichen in Freundschaften, Beziehungen und Sexualität fördern, Möglichkeiten zur Reflexion und Selbstfindung schaffen (Stichwort Sexuelle Gewalt in Peerbeziehungen)
- Digitaler Gewalt durch eigene Medienkompetenz und Medienkompetenz der Kinder und Jugendlichen vorbeugen, Präventionsangebote schaffen statt Verbots- und Sanktionskultur

Literatur und Quellen

AMYNA e.V. [Hg.]; Gottwald-Blaser, Simone; Untersteller, Adeleid (2017): *Prävention all inclusive. Gedanken und Anregungen zur Gestaltung institutioneller Schutzkonzepte zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Mädchen* und Jungen* mit und ohne Behinderung*. München: AMYNA e.V.

Arbeitsstab des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (2018): *Jetzt hör endlich auf! Jugendarbeit und sexualisierte Peergewalt. Dokumentation zum Fachtag am 18. Oktober 2017 in Berlin*. Berlin.

Auf Klo (2018): *Sexueller Missbrauch ohne Anzeige?! Betroffene Erzählen*. Berlin: <https://www.youtube.com/watch?v=At27Fn9Pemc>. Zuletzt aufgerufen am 20.03.2019.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (2017): *Respekt! Schulen als ideale Orte der Prävention von sexualisierter Gewalt*. Köln: Trau Dich! Bundesweite Initiative zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs.

Crone, Gerburg; Liebhardt, Hubert [Hg.] (2015): *Institutioneller Schutz vor sexuellem Missbrauch – Achtsam und verantwortlich handeln in Einrichtungen der Caritas*. Weinheim und Basel: Beltz Verlagsgruppe.

Dissens – Institut für Bildung und Forschung et.al (2019): *Jungen* und Culture of Care – Unterstützende Lebenswelten gegen sexualisierte Gewalt*. https://boyscultureofcarede.files.wordpress.com/2018/05/cultureofcare_diptic_de.pdf. Zuletzt aufgerufen am 26.03.2019.

Enders, Ursula [Hg.] (2011): *Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch*. Köln: Verlag Kiepenheuer & Witsch.

Maschke, Sabine; Stecher, Ludwig (2018): *Handeln ist angesagt! Zum Umgang mit sexuellen Gewalterfahrungen Jugendlicher*. In: Zeitschrift der GEW Hessen für Erziehung, Bildung, Forschung. Heft 1/2, Jan./Feb. 2018. S. 8 – 9.

Maschke, Sabine; Stecher, Ludwig (2018): *Sexuelle Gewalt: Erfahrungen Jugendlicher heute* (Das Buch zur Studie: Speak!). Weinheim und Basel: Beltz Verlagsgruppe.

Miosga, Margit; Schele, Ursula (2018): *Sexualisierte Gewalt und Schule. Was Lehrerinnen und Lehrer wissen müssen*. Weinheim und Basel: Beltz.

Stier, Bernhard; Winter, Reinhard [HG.] (2013): *Jungen und Gesundheit – ein interdisziplinäres Handbuch für Medizin, Psychologie, Pädagogik*. Stuttgart: W. Kohlhammer-Verlag.

Streussloff, Marion (2004): *Fünf Finger sind eine Faust! Wen-Do: Selbstverteidigung, Selbstbehauptung und Prävention für Mädchen*. In: Elmer, Corina; Mauerer, Katrin; Dietler, Suzanne: *Stark sein allein genügt nicht. Prävention sexueller Ausbeutung von Mädchen und Jungen*. Basel: Lenos Verlag. S. 141 – 154.

Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs: Schutzkonzepte. <https://bayern.schule-gegen-sexuelle-gewalt.de/bestandteile/>. Zuletzt aufgerufen am 20.03.2019.

Material

Hilfe bei der Auswahl von Präventionsmaterial: www.schulische-praevention.de

Präventions- und Unterrichtsmaterialien im Zartbitter Online Shop: www.zartbitter.de

SVK (2017): *Wir sind Heldinnen! – Unsere Geschichten*. Berlin: w_orten & meer. [Sammlung von Geschichten, die Mädchen stark machen. Verfasst von Mädchen eines Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurses]